

dig: Stimme wieder, biß Inuocavit 1666. Zwischen Inuocavit und Reminiscere belegte mich Gott wieder mit Heischerkeit, daß ich drey Viertel Jahr und sieben Wochen schweigen mußte. Darüber habe ich bey mir viel geistliche Seelen-Tentationen, viel Herz- pfriemende Iudicia und Schmach-Reden von andern erduldet. Dabey konte ich zur Kirchen gehen, für dem Altar administriren, Krancke besuchen &c. Wie viel Thränen, von mir und den Meinen, sind zu Gott vergossen worden! Sed omnia bene Iesus fecit. Ich habe von Domin. 2. post Epiphantias 1667. beständig laut und klar predigen können. Ich habe zwar meine Heischerkeit mit Zacharia, Luc. 1. verdienen können, es könnens aber auch meine Zuhörer theils verschuldet haben, Ezech. III, 26. 27. Es. XXIX, 14. Dan. IX, 8. sq. Vid. Fortgesetzte Sammlung von A. und N. 1736. p. 59. sq.

38.) D. Gottlieb Profus, Sorav. war Physicus in Lauban, und ein so wohl gelehrt als auch überaus curieuser Practicus, den jederman beklagte, daß er allzuzeitig sterben mußte. Grosser, Lausitz. Merkwürdigkeiten P. IV. f. 175.

39.) Nicolaus Pompeius, eines Predigers Sohn von Golszen. Geböhren 1691. Reifete mit einigen Untergebenen von Adel nach Leipzig, Straßburg und andre Orte. War darauf Fürstlicher Hofmeister in Cöthen, und, nach Erasmi Schmidii Tode, Professor Mathematicum in Wittenberg. Starb endlich 1659. aetat. 69. vid. Iäenichen Lusat. Literat. f. 350. ed. Hoffm. Grosser. et Gelehrten-Lexicon.

40.) Theodorus Puchner, von Forsta, geböhren A. 1622. Studirte in Breslau, Halle, Thoren und Wittenberg. War erst Prediger in patria, denn in Ungarn, wegen seiner Kranckheiten gieng er nach Nürnberg ins Reich
und